

Strunde

Maßnahmen-Nr.: STR M13 **Bearbeitungsstrecke:** von km 2,71 bis 2,74

Bearbeitungslänge: 30 m **Funktionselement:** Trittstein

Gewässertyp: Sandgeprägte Fließgewässer der Sander und sandigen Aufschüttungen

Übersichtsplaner



Beschreibung Ist-Zustand

Die Strunde entspringt in der Bergisch-Gladbacher Kalkmulde in einer Karstfläche. Sie durchquert die Bergische Heideterrasse, um anschließend im Stadtgebiet von Köln als Niederungsbach durch die Niederterrasse dem Rhein zuzufließen. Die Gesamtlänge der Strunde auf Kölner Stadtgebiet beträgt 5,7 km.

Der Bach stellt sich im Kölner Stadtgebiet als erheblich verändert dar. Zum Teil, besonders im Bereich Dellbrück und Holweide, ist die Sohle vollständig verändert. Im Bereich der Maßnahme STR M13 ist der Umbau eines Sohlabsturzes in eine fischpassierbare raue Gleite geplant. Dazu ist eine Ausbaustrecke von ca. 100 m erforderlich, um den Höhenversprung auszugleichen. Der Ausbau erfolgt größtenteils innerhalb der Gewässertrasse.

Eigentümer: privat öffentlich

Foto Ist-Zustand (STR M13), Absturz und Gewässerverlauf im Bereich der Brücke

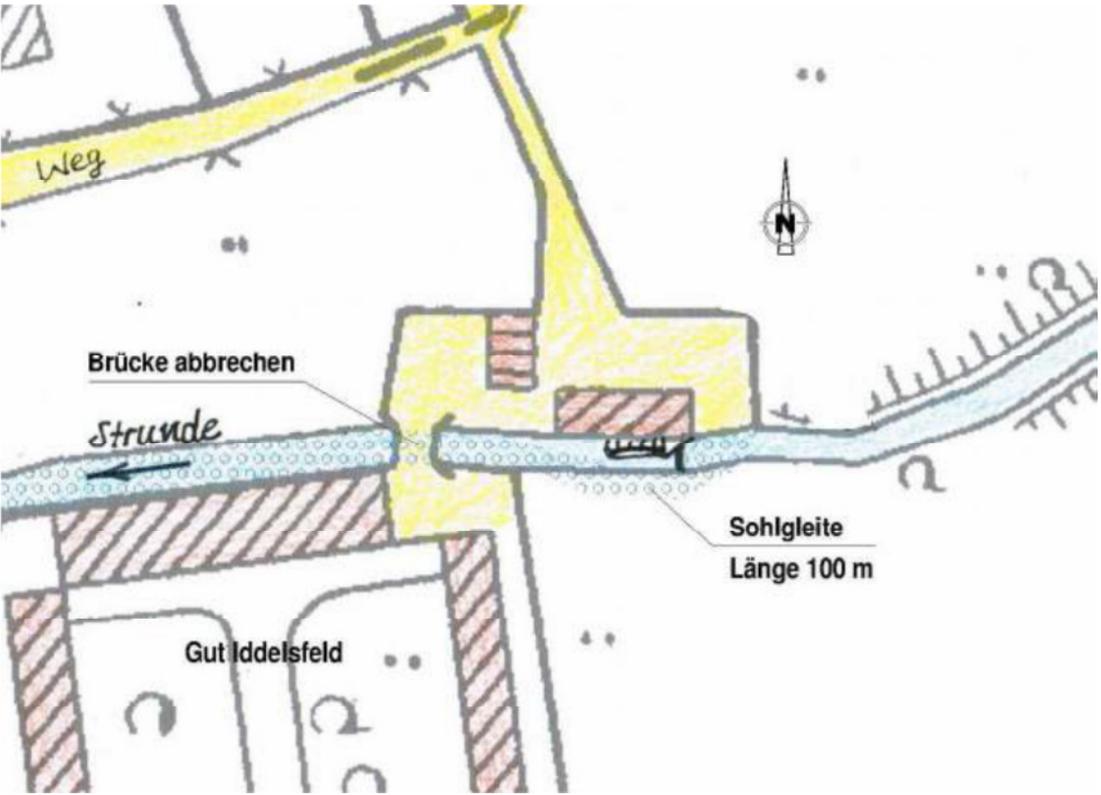


Umsetzungsfahrplan (Stand März 2012)



Maßnahmenbeschreibung Umsetzungsfahrplan

In dieser Maßnahme soll der Fischauf- bzw. Fischabstieg gesichert bzw. optimiert werden.

Restriktionen	
Denkmalschutz:	Für das Mühlengebäude und das Mühlrad besteht Denkmalschutz. Planung wird mit der Denkmalschutzbehörde derzeit abgestimmt.
Altlasten:	kein Hinweis auf Altlasten im Kataster der Stadt
Grundstück:	Das Grundstück, auf dem sich das Mühlengebäude sowie das Gut Iddelsfeld befindet sind privat und die umliegenden Flächen sind im Beitz der Stadt Köln.
Entwurf	
	
Maßnahmenbeschreibung Entwurf	
<p>Der vorh. Sohlabsturz wird durch eine raue Rampe ersetzt werden. Das Mühlrad bleibt erhalten. Der Durchlass unter der Brücke muss aus hydraulischen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dazu wird innerhalb der Gewässertrasse der Absturz entfernt und eine Steinschüttung auf einer Länge von ca. 100 m angelegt, die den Höhenversprung ausgleicht.</p>	
Bauzeiten:	Genehmigung durch GUP (kurzfristig) Ausführung: Ende November 2015 bis Ende Februar 2016
Genehmigungsverfahren	<input checked="" type="checkbox"/> Gewässerunterhaltung <input type="checkbox"/> § 68 WHG <input type="checkbox"/> § 99 LWG
Kosten	
Kostenschätzung Entwurf:	70.000 € (netto, reine Baukosten)